

Gymnasium am Markt Achim

Förderkonzept Französisch

Das Förderkonzept Französisch unterscheidet zwischen leistungsschwachen und leistungsstarken Schülern. Beiden Gruppen sollte mittelfristig die Möglichkeit der angemessenen Förderung gegeben werden.

Leistungsschwache Schüler

Hier sind für das Fach Französisch vier Komponenten zu nennen.

- Die schulische Förderung in kleinen Gruppen findet, wenn Lehrerstunden zur Verfügung stehen, nachmittags im Rahmen von **Förderunterricht** statt. Im Schuljahr 2008/09 fand diese innerschulische Förderung mit Erfolg statt. Sobald hierfür Lehrerstunden zur Verfügung stehen, wird eine Fortsetzung dieser erfolgreichen Maßnahme angestrebt.
- Die **Kreisvolkshochschule Verden** bietet den Schülern der Gymnasien im Landkreis die Möglichkeit des gezielten Förderunterrichts Französisch in kleinen homogenen Gruppen, die nach Jahrgängen eingeteilt sind. Der Unterricht findet regelmäßig jeweils für einen Jahrgang samstags statt (von 9.00 bis 13.00 Uhr). Zwischen der Kursleiterin, einer Französin, und den Französischlehrern der teilnehmenden Schüler findet eine enge Kooperation statt. Insbesondere vor Klassenarbeiten können die Schüler Wünsche äußern hinsichtlich des nachzuarbeitenden und zu vertiefenden Lernstoffes. Diese Kurse der KVHS sind bei Eltern, aber auch bei den Schülern, gleichermaßen beliebt und haben mehrfach zu einer deutlichen Steigerung der Ergebnisse unserer Schüler geführt (z. T. im Verbund mit anderen Maßnahmen). Hier liegt ein sehr gutes Beispiel der Zusammenarbeit unserer Schule mit einem externen Partner vor.
- Einzelne Schüler der unteren Klassen unserer Schule bekommen, da noch keine Oberstufe besteht, erfolgreich **Nachhilfeunterricht** bei Schülern unseres "höchsten" Jahrgangs (9. Jahrgang). Auch hier findet eine enge Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten einschließlich der betroffenen Französischlehrkraft statt.
- Eine weitere Hilfe für Schüler, die gern am PC arbeiten, bieten die **Lernprogramme** des Klett-Verlages, die exakt auf das benutzte Lehrwerk zugeschnitten sind. Diese Programme (Vokabular und Grammatik) sind bedienerfreundlich und werden von manchen Schülern sehr gelobt. Bei Beratungsgesprächen wird auch auf diese Möglichkeit hingewiesen.

Die genannten Komponenten werden von den Schülern einzeln oder, wenn die Defizite besonders groß sind, im Verbund angewendet. Erfreulich ist, dass hier nicht nur die Eltern der betroffenen Schüler, sondern auch die Schüler selbst meistens durchaus motiviert sind, diese Fördermöglichkeiten zu nutzen.

Leistungsstarke Schüler

Inbesondere den leistungsstärkeren Schülern soll eine Teilnahme an den **DELF-Prüfungen** ermöglicht werden (Diplôme d'Etudes en Langue Française). Hier handelt es sich um ein Sprachzertifikat, das vom französischen Staat nach Ablegen einer Prüfung vergeben wird und das z. B. das Studium an einer französischen Universität ermöglicht. Mangels Lehrerstunden an unserer kleinen Schule kann die Vorbereitungsveranstaltung derzeit noch nicht stattfinden. Es ist aber fest geplant, in absehbarer Zeit diese Fördermaßnahme durchzuführen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass Förderung sowohl leistungsschwacher als auch leistungsstarker Schüler stattfinden sollte. Unter besonderer Berücksichtigung der Situation des Gymnasiums am Markt können noch nicht alle wünschenswerten Maßnahmen durchgeführt werden. Mittelfristig wird das aber von allen Beteiligten angestrebt.